



## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0937/2019

Amt:	Hauptamt	Datum:	04.04.2019
Bearbeiter:	Schneider	AZ:	230

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	
Verwaltungsausschuss	16.04.2019	nicht öffentlich	Vorberatung
Gemeinderat	08.05.2019	öffentlich	Entscheidung

### Gegenstand der Vorlage

Grundsatzbeschluss zur Ansiedlung eines Gymnasiums in Weinböhla in freier Trägerschaft

### Sachverhalt:

Weinböhla versteht sich bereits seit langem als bildungsaffiner Ort, der bereits traditionell, abweichend von der Grundintention des Landesentwicklungsplanes, eine Oberschule trägt.

Allein die weiter steigende Anzahl von Schulkindern in Weinböhla und die bereits derzeit über die vorhandenen Kapazitätsgrenzen hinausgehende Auslastung der Gymnasien im Umland lassen eine solche Initiative für Weinböhla als geboten erscheinen. Diese Entwicklungsabsicht ist auch ein folgerichtiger Schritt zu dem derzeit laufenden Erweiterungsprojekt unserer fünfzügigen Grundschule.

Die aus dieser Gesamtkonstellation sich ergebende zusätzliche Last wollen wir nicht in Gänze auf die umliegenden Kommunen abwälzen, sondern uns zumindest zu einem geringen Teil der Verantwortung selbst stellen.

Viel maßgeblicher und tragend für diese Initiative ist jedoch die schon vom Grundgesetz gewollte Pluralität. Insofern sehen wir ein freies Gymnasium in Weinböhla prävalent als zusätzliche Bereicherung der Schul- und Schulträgerlandschaft.

Das Kreisschulamt steht einer solchen Entwicklung aufgeschlossen gegenüber und empfahl dabei, einen leistungsstarken Träger auszuwählen.

Im Jahr 2018 wurde somit Kontakt zu den Rahn Education, Sitz in Leipzig aufgenommen, die als sehr leistungsfähig bekannt waren und auch ein Konzept verfolgen, das unseren Ansprüchen sehr entgegenkommt. Wichtig ist hierbei vor allem, dass sehr darauf geachtet wird, keine Kinder auszuschließen und dass der Schulträger sein Konzept ganz eng mit der Kommune abstimmt und sich auch intensiv ins Gemeindeleben einbringt.

Der Schulstandort in Leipzig wurde mehrfach besichtigt und der Schulträger war in Weinböhla vor Ort und hat sein Interesse bekundet, in Weinböhla ein Gymnasium zu errichten. Die Rahn Education stellte sich am 29.11.2019 dem Gemeinderat ausführlich vor.

Ein positiver Nebeneffekt ist, dass Weinböhla dadurch eine weitere Turnhalle erhält, die auch für die Vereine nutzbar ist und dringend benötigt wird.

Recherchen zu vorhandenen Profilen und Bedarfen ergaben, dass in Weinböhlä ein sportlich/neusprachliches Profil sinnvoll ist.

Ziel sollte es sein, das Projekt zeitnah zu realisieren.

Als sehr praktikabel und bindend für den Träger erweist es sich, wenn die Gemeinde die Grundstücke für den Schulbau erwirbt und den Rahn Education per Erbbaupachtvertrag überlässt. Der Bau selbst wird durch die Rahn Education finanziert und durchgeführt, ebenso die Planungen.

Über den Standort wurde im Gemeinderat am 13.03.2019 intensiv beraten, wobei dem Standort an der Köhlerstraße der Vorzug gegeben wurde.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Verankerung im Haushaltsplan der Gemeinde ist erfolgt.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat bekennt sich ausdrücklich zur Ansiedlung eines freien Gymnasiums in der Gemeinde Weinböhlä.
2. Träger des freien Gymnasiums ist die Rahn Education.
3. Die Gemeinde stellt dem freien Träger die erforderlichen Grundstücke zur Verfügung.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Kauf der erforderlichen Grundstücke vorzubereiten, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes aufzustellen, sowie einen Erbbaupachtvertrag mit der Rahn Education vorzubereiten.

Zenker

Bürgermeister